Objekt:	Claudius
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18200531

Beschreibung

Die Ansprache des kaiserlichen Kopfschmuckes ist in der Literatur umstritten. Die Rückseite erinnert an die Erhebung des Claudius zum Kaiser im Lager der Prätorianer in Rom.
Vorderseite: Kopf des Claudius mit Eichenkranz (corona civica) nach r.
Rückseite: Das Prätorianerlager in Rom, mittig im Fahnenheiligtum eine weibliche Gestalt mit Lanze bzw. Zepter, l. ein Adlerfeldzeichen (aquila), nach l.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 7.79 g; Durchmesser: 19 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	44-45 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Claudius (Kaiser) (-10-54)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Claudius (Kaiser) (-10-54)
	wo	

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Aureus
- Gold
- Gott
- Herrscher
- Historisches Ereignis
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Spitzenstücke und Hauptwerke

Literatur

- BMCRE I 168 Nr. 23 (Rom)..
- BNat II Nr. 43-44 (Lyon, Vs. Lorbeerkranz?).
- H.-M. von Kaenel, Münzprägung und Münzbildnis des Claudius. AMuGS IX (1986) 70 Nr. 482 Münztyp 21 Taf. 7 (dieses Stück, Vs. Eichenkranz).
- J.-B. Giard, Le Monnayage de l'Atelier de Lyon. De Claude Ier à Vespasien (41-78 après J.-C.) et au temps de Clodius Albinus (196-197 après J.-C.) (2000) 63 f. Nr. 40,10 a Taf. 6 (dieses Stück, Lyon, Vs. Eichenkranz).
- M. Pinder, Königliche Museen. Die antiken Münzen (1851) 152 Nr. 746.
- RIC I² Nr. 25.